



## Gottesdienstvorschlag zum 23. Sonntag im Jahreskreis 4./5. September 2021

*Dieser Vorschlag richtet sich wie bis her an Sie zu Hause – ganz gleich ob Sie allein oder mit anderen, diesen Gottesdienst feiern.*

*Der heutige Gottesdienst ist wie immer ein Vorschlag, den Sie sich nach Ihren eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen gestalten können. Als biblische Texte sind die 1. Lesung und das Evangelium gewählt.*

**Lied** Gl 140 Kommt herbei, singt dem Herrn

<https://www.youtube.com/watch?v=CWFfhn3du4> (>Instrumental)

[https://www.youtube.com/watch?v=j2WA\\_wyc-Ek](https://www.youtube.com/watch?v=j2WA_wyc-Ek)

1. Kommt herbei, singt dem Herrn, ruft ihm zu, der uns befreit. (2x)  
Singend laßt uns vor ihn treten, mehr als Worte sagt ein Lied.
2. Er ist Gott, Gott für uns, er allein ist letzter Halt. (2x)  
Überall ist er und nirgends, Höhen, Tiefen, sie sind sein. (2x)
3. Ja, er heißt: Gott für uns; wir die Menschen, die er liebt. (2x)  
Darum können wir ihm folgen, können wir sein Wort verstehn. (2x)
4. Wir sind taub, wir sind stumm, wollen eigne Wege gehn. (2x)  
Wir erfinden neue Götter und vertrauen ihnen blind. (2x)

Ja, gemeinsam wollen wir vor den Herrn treten und Gottesdienst feiern: **Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen**

### **Kyrie**

Herr Jesus Christus, wir suchen deine Nähe. Herr, erbarme dich unser!

Öffne uns unsere Sinne für unsere Mitmenschen und dein Reich. Christus, erbarme dich unser!

Du machst uns Heil. Herr, erbarme dich unser!

### **Gloria** Gl 172 Gott in der Höh

[https://www.youtube.com/watch?v=g\\_GvmqDcX0w](https://www.youtube.com/watch?v=g_GvmqDcX0w)

Gott in der Höh sei Preis und Ehr,  
den Menschen Fried auf Erden.  
Allmächtger Vater, höchster Herr,  
du sollst verherrlicht werden.  
Herr Jesus Christus, Gottes Sohn,  
wir rühmen deinen Namen;  
du wohnst mit Gott dem Heiligen Geist  
im Licht des Vaters. Amen.

Guter Gott,  
du hast dich dem Propheten Elija nicht in Sturm und Brausen gezeigt, sondern in einem leisen Säuseln. Wenn wir dir begegnen wollen, müssen wir still werden. Lass uns jetzt allen Lärm in uns ablegen, damit wir hören, was du uns mitteilen willst. Darum bitten wir durch Jesus Christus...

## Lesung aus dem Buch Jesaja

Jes 35, 4-7a

Sagt den Verzagten: Seid stark, fürchtet euch nicht! Seht, euer Gott! Die Rache kommt, die Vergeltung Gottes! Er selbst kommt und wird euch retten. Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben werden geöffnet. Dann springt der Lahme wie ein Hirsch und die Zunge des Stummen frohlockt, denn in der Wüste sind Wasser hervorgebrochen und Flüsse in der Steppe. Der glühende Sand wird zum Teich und das durstige Land zu sprudelnden Wassern.

**Lied** Gl 221 Kündet allen in der Not;

<https://www.youtube.com/watch?v=RdNZt305bxc>

1. Kündet allen in der Not; fasset Mut und habt Vertrauen.  
Bald wird kommen unser Gott; herrlich werdet ihr ihn schauen.  
Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.

2. Gott naht sich mit neuer Huld, dass wir uns zu ihm bekehren;  
er will lösen unsre Schuld, ewig soll der Friede währen.  
Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.

4. Blinde schaun zum Licht empor, Stumme werden Hymnen singen,  
Tauben öffnet sich das Ohr, wie ein Hirsch die Lahmen springen.[a]  
Allen Menschen wird zuteil Gottes Heil.

## Evangelium

Mk 7,31-37

Evangelium aus dem Heiligen Evangelium nach Markus

Jesus verließ das Gebiet von Tyrus wieder und kam über Sidon an den See von Galiläa, mitten in das Gebiet der Dekapolis. Da brachten sie zu ihm einen, der taub war und stammelte, und baten ihn, er möge ihm die Hand auflegen. Er nahm ihn beiseite, von der Menge weg, legte ihm die Finger in die Ohren und berührte dann die Zunge des Mannes mit Speichel; danach blickte er zum Himmel auf, seufzte und sagte zu ihm: Effata!, das heißt: Öffne dich! Sogleich öffneten sich seine Ohren, seine Zunge wurde von ihrer Fessel befreit und er konnte richtig reden. Jesus verbot ihnen, jemandem davon zu erzählen. Doch je mehr er es ihnen verbot, desto mehr verkündeten sie es. Sie staunten über alle Maßen und sagten: Er hat alles gut gemacht; er macht, dass die Tauben hören und die Stummen sprechen.

## Impuls

Als Trägerin eines Hörgeräts würde ich mir eine solche Begegnung wünschen.

Aber es geht hier eher um ein anderes Hören und Sehen. Man sieht nur mit dem Herzen gut, heißt es im Kleinen Prinzen.

Mit dem Herzen hören. Empathisch sein.

Hören, was Gott will – geht das?

Glauben kommt vom Hören – wie sind wir zum Glauben gekommen?

Ein Mann, namen- und gesichtslos und damit stellvertretend für alle Menschen, ist taub für die

Predigt Jesu und deshalb auch stumm.

Wer nichts hört, kann auch nichts weitersagen.

In unserer lauten Zeit müssen wir darauf achten, was an unser Ohr dringt und was wir weitersagen.

Der „Effata-Ritus“ wird noch heute bei der Taufe vorgenommen. Der Täufling soll lernen, Gottes Wort von bloß frommen Worten zu unterscheiden um ein Ja dazu zu sagen.

Richtig reden. So werden die Tauben hörend und die Stummen redend.

Für Kinder:

Überlege einmal, wie du mit deinem Hören und Sprechen umgehst:

Was hörst du und wie hörst du zu?

Was überhörst du gerne?

Welche Worte kommen aus deinem Mund?

Helfen sie anderen oder verletzen sie?

Hörst du auf das Wort Gottes?

## **Fürbitten**

Gott und Vater, dein Wort will uns helfen, mit uns und unserem Leben fertig zu werden. Wir bitten dich:

- Wenn du willst, dass wir auf deine Botschaft hören und danach handeln, dann hilf uns, dass wir lernen, den Menschen zuzuhören mit denen wir leben, dass wir uns einlassen auf ihre Gedanken, Wünsche und Gefühle.
- Wenn du willst, dass deine Kirche auch in unserer Zeit gehört und verstanden wird, dann schick uns Menschen, die den Sinn deines Wortes deuten für unsere Zeit.
- Wenn du willst, dass deine Botschaft weiterlebt und nicht zur starren Lehre verkommt, dann gib uns Eltern, Lehrer, und Erzieher, die Glauben wecken weil sie selbst aus dem Glauben leben.
- Wenn du willst, dass Frieden auf der Erde herrsche, dann gib uns allen deinen Geist, damit wir immer mehr zu verständigen Christen werden.
- Wenn du willst, dass alle deine Kinder auf der Welt das Nötige zum Leben haben, dann lass uns nicht aufhören nach der Ursache zu forschen und zu fragen: Warum nimmt die Armut in der Welt immer mehr zu?

Himmlicher Vater, sei und bleibe du die Mitte unseres Denkens und Handelns durch Christus, unseren Herrn.

**Lied** Gl 378 Brot, das die Hoffnung nährt (1. u. 3. Str)

<https://www.youtube.com/watch?v=ukmjaQG98C4>

Brot, das die Hoffnung nährt,  
Freude, die der Trauer wehrt,  
Lied, das die Welt umkreist,  
das die Welt umkreist.  
Wolke, die die Feinde stört,  
Ohr, das von Rettung hört,  
Lied, das die Welt umkreist,  
das die Welt umkreist.

Kraft, die die Lahmen stützt,  
Hand, die die Schwachen schützt,  
Lied, das die Welt umkreist,  
das die Welt umkreist.  
Brot, das sich selbst verteilt,  
Hilfe, die zu Hilfe eilt,  
Lied, das die Welt umkreist,  
das die Welt umkreist.

Dein Reich, Vater, kommt nicht mit Macht und Herrlichkeit, sondern klein und unscheinbar daher. Da, wo wir bedingungslos auf einen Menschen zugehen, - ein froher Blick, ein Lächeln, eine helfende Hand, ein tröstendes Wort, – da sprießt ein kleines Pflänzchen, das zum Baum werden kann. – Bitten wir um das Kommen des Reiches hier und jetzt.

## **Vater unser**

**Lied** Du hast uns, Herr, gerufen, GL 715 (4. - 6. Str)

<https://www.youtube.com/watch?v=ceaAp1GKPYo> (Instrumental)

4. Wenn wir jetzt weitergehen, dann sind wir nicht allein.  
Wenn wir jetzt weitergehen, dann sind wir nicht allein.  
Der Herr hat uns versprochen, bei uns zu sein.  
Der Herr hat uns versprochen, bei uns zu sein.

5. Wir nehmen seine Worte und Taten mit nach Haus.  
Wir nehmen seine Worte und Taten mit nach Haus  
und richten unser Leben nach seinem aus  
und richten unser Leben nach seinem aus.

6. Er hat mit seinem Leben gezeigt, was Liebe ist.  
Er hat mit seinem Leben gezeigt, was Liebe ist.  
Bleib bei uns heut und morgen, Herr Jesu Christ.  
Bleib bei uns heut und morgen, Herr Jesu Christ.  
Text und Melodie: Kurt Rommel 1967

Wenn wir jetzt wieder in unseren Alltag gehen, dann behüte und segne uns Gott unser Vater und sein Sohn in der Kraft des Geistes:

**Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen**